

Dienstliche Aufgaben an einer alten Schule nach Versetzung

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. August 2020 23:29

Wenn ich recht erinnere, hat der TE sich auf eine Aufstiegsposition wegbeworben und wurde sehr plötzlich gebeten, seine Bewerbung zurückzuziehen.

Aber auch ohne komische Vorgeschichte: Ein Kollege lässt sich versetzen. Der SL löscht als erste Amtshandlung die dienstliche Email (echt jetzt, geht das überhaupt?), stellt dann fest, dass irgendwas von vor 2 Jahren fehlt, was nicht mehr anwesende Schüler möglicherweise haben. Und dann schreibt er eine private Mail (die er natürlich noch aufgehoben hat für alle Fälle) und fragt mal ganz unverbindlich nach, wo das bereits abgeschriebene Zeug ist? Oder haben die beiden vielleicht sogar ein super Verhältnis, weswegen sich der TE versetzen ließ? Kann natürlich theoretisch sein. Wenn dem so ist, wäre der TE allerdings sicher selbst auf die Idee gekommen auf "antworten" zu klicken und "Sorry, Jens, keine Ahnung, viel Erfolg bei der Suche. Sollen wir uns mal wieder auf ein Bier treffen? " zu schreiben.

Wo steht eigentlich was von 2000 Eur?